

Familien Kurier



Meckenheim
Lust auf Familie



CDU



Meckenheim

Inhalt & Vorwort



Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort	3
Initiative „Meckenheim – Lust auf Familie“	4
Auswertung Fragebogenaktion „Meckenheim – Lust auf Familie“	12
Junge Union	14

V.i.S.d.P. CDU Meckenheim

Vorsitzender Eike Kraft

Bahnhofstraße 15

53340 Meckenheim

kontakt@cdu-meckenheim.de

www.cdu-meckenheim.de

Redaktionsleitung: Arnulf Czerwinski

Meckenheim, im November 2011

Liebe Meckenheimerinnen und Meckenheimer,

Meckenheim ist bereits heute eine familienfreundliche Stadt mit vielen Vorzügen. Diese müssen wir im Wettbewerb um Einwohner und junge Familien in der wachsenden Region Bonn/Rhein-Sieg mehr in den Vordergrund stellen und bewerben. Zudem müssen wir unsere Stärken optimieren. Deshalb hat die CDU Familienbeauftragte benannt und macht die Familienpolitik zum Schwerpunkt.

Um Familienfreundlichkeit als Leitbild für Meckenheim zu verankern, wollen wir eine breite Diskussion anstoßen. An deren Ende soll ein lokales Bündnis für Familien stehen, an dem sich Politik, Wirtschaft und Gesellschaft beteiligen. In einem 10-Punkte-Programm haben wir erste Handlungsfelder beschrieben, die es aus unserer Sicht als unsere Hausaufgaben abzuarbeiten gilt. Hierzu binden wir auch Ihre Anregungen und Meinungen ein, die wir u.a. aus einer breit angelegten Umfrage zur Familienfreundlichkeit gewonnen haben und mit Ihnen gemeinsam diskutieren und ausgestalten werden.

Wir laden Sie alle herzlich dazu ein, an unserer Initiative „Meckenheim – Lust auf Familie“ mitzuwirken. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen unseres CDU-Kuriers!

Freundliche Grüße



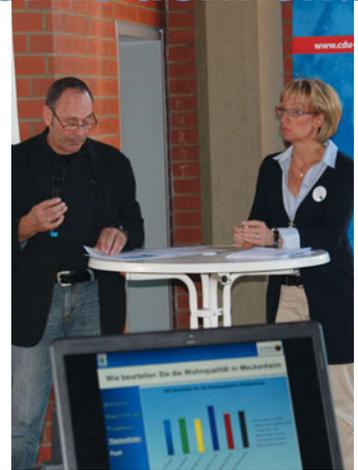
Eike Kraft
CDU-Vorsitzender



Katja Kroeger
Familienbeauftragte



Wilfried Wieland
Familienbeauftragter



Initiative Lust auf Familie



Initiative „Meckenheim – Lust auf Familie“

Meckenheim ist bereits heute eine familienfreundliche, für alle Generationen liebens- und lebenswerte Stadt, die ihren Bürgerinnen und Bürgern viele Vorzüge zu bieten hat. Obwohl sich die Meckenheimer Wirtschaft positiver als in den Nachbargemeinden entwickelt und mit der Ausweisung weiterer Industrie- und Gewerbeflächen entlang der Bundesbahntrasse eine wichtige Entscheidung für die Zukunft getroffen wurde, ist die Bevölkerungsentwicklung in Meckenheim rückläufig.

Familienfreundlichkeit soll Leitbild für Meckenheim werden

Familie ist ein wichtiger Motor unserer Gesellschaft und Familienfreundlichkeit ein wesentlicher Standortfaktor für unsere Stadt. Um dem demographischen Wandel entgegenzuwirken, hat die CDU Meckenheim mit Katja Kröger und Wilfried

Wieland zwei Familienbeauftragte benannt und die Familienpolitik zum Schwerpunkt gemacht.

Mit unserer Initiative „Meckenheim-Lust auf Familie“ wollen wir im Wettbewerb um Einwohner und junge Familien in der wachsenden Region Bonn/Rhein-Sieg die Familienfreundlichkeit Meckenheims mehr in den Vordergrund stellen und bewerben und die Stärken unserer Stadt herausstellen. Um Familienfreundlichkeit als Leitbild für Meckenheim verankern zu können, haben wir zu dieser Thematik eine breite Diskussion anstoßen, an deren Ende ein ganzheitliches Familienkonzept oder sogar ein Lokales Bündnis für Familien steht, an dem sich Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen beteiligen.

10-Punkte Programm beschreibt Handlungsfelder, die es anzupacken gilt

Damit Familienfreundlichkeit Leitbild für Meckenheim wird, hat die CDU in einem 10 Punkte-Programm Handlungsfelder beschrieben, die es nun mit Leben zu füllen gilt. Dazu haben wir den Arbeitskreis „Familienfreundliches Meckenheim“ eingerichtet, der auf der Grundlage eines „Marketingplans“ die Initiative begleitet. Zusätzlich werden Anfragen und Anträge für Rat und Ausschüsse formuliert sowie Veranstaltungen und Aktionen geplant und durchgeführt. Dabei ist es wichtig, Kontakte zur Wirtschaft, zu Vereinen und Einrichtungen zu knüpfen um Angebote für Familien zu vernetzen und die Initiative in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Familien brauchen einen Ansprechpartner, der sich um ihre Belange kümmert

Mit dem Querschnittsthema „Familie“ sind in der Regel mehrere Fachbereiche in der klassischen Verwaltungsstruktur der Kommune befasst, was dazu führt, dass die Belange der



Initiative Lust auf Familie

Familie möglicherweise nicht stark genug im Fokus des Verwaltungshandelns stehen. Wir setzen uns daher dafür ein, dass in der Stadtverwaltung die Funktion eines Familienbeauftragten eingerichtet wird.

Ähnlich wie der Wirtschaftsförderer, der ansiedlungsinteressierten Firmen und Unternehmen vor Ort als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung steht und deren Anliegen professionell, persönlich und engagiert behandelt, soll der oder die Familienbeauftragte unter anderem zuzugsinteressierten Familien und Familien vor Ort als direkte Anlaufstation zur Verfügung stehen, die Behandlung ihrer Anliegen koordinieren, ein Netzwerk für Familien schaffen, ein Bündnis für Familien aufbauen, Projekte anstoßen, Meckenheim professionell als familienfreundliche Stadt nach außen präsentieren und Alleinstellungsmerkmale herausarbeiten.

Familienorientierte Personalpolitik wird immer wichtiger

Für Verwaltung und Betriebe rechnet sich eine familienorientierte Personalpolitik, die die Vereinbarkeit von Arbeitswelt und Familie fördert. Familienfreundliche Maßnahmen, die die Bedürfnisse der Beschäftigten im Blick haben und oft kosten-



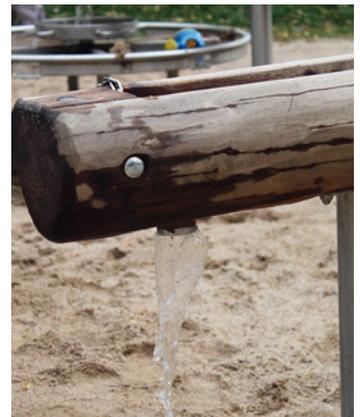
günstig und leicht realisierbar sind, führen dazu, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motivierter sind und weniger Fehlzeiten haben; außerdem ist die Fluktuation niedriger.

Der demographische Wandel wird dazu führen, dass Fachkräfte in absehbarer Zeit knapper werden. Da Verwaltung und Betriebe auf die Talente, auf das Wissen und das Können der Beschäftigten angewiesen sind, wird eine familienfreundliche Ausrichtung im Wettbewerb um qualifiziertes Personal immer wichtiger. Wir wollen Verwaltung und Betriebe bei ihrer familienorientierten Personalpolitik unterstützen und ihre Erfolge öffentlich anerkennen.

Junge Familien suchen eine familienfreundliche Infrastruktur und attraktive Baugebiete

Der Zuzug junger Familien verhindert ein weiteres Absinken der Einwohnerzahl. Schulen, Kindertagesstätten, Vereine aber auch Einzelhandel und Wirtschaftsbetriebe profitieren von der Integration junger Familien in Meckenheim.

Mit dem Entstehen von ca. 500 neuen Wohneinheiten in der Nördlichen Stadterweiterung, auf dem Merler Keil I und II, in Merl-Steinbüchel und am Viethenkreuz in Altendorf-Ersdorf



kann Meckenheim zuzugswilligen Familien attraktive Baugebiete offerieren. Mit der Einrichtung eines Edeka-Marktes auf dem Tennenplatz und der Modernisierung der Altstadt haben wir weitere Stadtentwicklungsprojekte, die die Attraktivität Meckenheims steigern.

Wir setzen uns dafür ein, bei der städtebaulichen Entwicklung Meckenheims die Bedürfnisse junger Familien zu berücksichtigen und die Jugend an den Planungen zu beteiligen.

Familien sind auf eine gute Verkehrsanbindung angewiesen

Bei der Verkehrsplanung sind die Belange der Familie mit einzubeziehen. Schulwege müssen, wo nötig, sicherer werden. Maßnahmen zur Barrierefreiheit dienen nicht nur Familien mit kleinen Kindern, sondern gleichermaßen Senioren und behinderten Menschen. Die Fahrzeiten des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) müssen stärker auf die Belange von Familien ausgerichtet und die Anbindung der Ortsteile an die Stadtzentren und Bahnhöfe verbessert werden, da insbesondere Kinder und Jugendliche, wenn sie nicht von den Eltern gefahren werden können, auf die Angebote des ÖPNV angewiesen sind. So wurde zum 01.08.2011 für Meckenheimer Schülerinnen und Schüler das Schülerticket eingeführt.

Die Modernisierung und Erweiterung der Park & Ride Anlage des Bahnhofs Meckenheim ab Herbst diesen Jahres und die Sanierung der Burg- und Hilberather Straße in Altendorf sind aktuelle Maßnahme zur Verbesserung der Verkehrsanbindung. Wir werden uns dafür einsetzen, bei der Verkehrsplanung und beim ÖPNV die Belange der Familien gezielt zu berücksichtigen.

Von besonderer Bedeutung für die Entwicklung ihrer Kinder sind für Familien der bauliche Zustand, die Ausstattung und das Angebot der Kindertagesstätten und Schulen unserer Stadt.



Der Zuzug junger Familien hilft entscheidend dabei, den im Schulentwicklungsplan prognostizierten Schülerrückgang zu bremsen und den Fortbestand unserer Einrichtungen zu sichern. Mit der Zusammenlegung der Grundschule Altendorf mit der Katholischen Grundschule Meckenheim konnte für Altendorf der Erhalt der Schule im Ort gesichert werden. Aus Mitteln des Konjunkturpakets I und II konnte der bauliche Zustand unserer Schulen verbessert und notwendige Sanierungen durchgeführt werden. Auch in die Ausstattung der Schulen wurde investiert. Mit der Meckenheimer Garantie für Ausbildung MeGA konnte in enger Kooperation zwischen Stadtverwaltung, Schulen und über 30 Meckenheimer Unternehmen eine Garantie für rund 70 Ausbildungsplätze vereinbart werden.

Freizeit- und Kulturangebote haben auch bei jungen Familien einen hohen Stellenwert

Eltern müssen bei der Kinderbetreuung unterstützt und möglichst finanziell entlastet werden. Der Ausbau von U₃ Plätzen sowie die Beitragsfreiheit für das zweite und jedes weitere Kind, welche auch für die OGS gilt, sind richtige Entscheidungen die hierzu getroffen wurden. Wir setzen uns dafür ein, Angebote und Ausstattung unserer Kindertagesstätten und Schulen weiter zu verbessern und Eltern bei der Kinderbetreuung zu unterstützen.

Initiative Lust auf Familie



Bei der Entscheidung, ob junge Familien ihren Wohnsitz künftig in Meckenheim nehmen, spielen die Freizeit und Kulturangebote unserer Stadt eine wesentliche Rolle.

Lage und Umfeld von Meckenheim sowie zahlreiche Freizeit- und Kulturangebote in unserer Stadt und in der Region können jungen Familien vieles bieten. In unserem Hallenfreizeitbad wurde in notwendige Arbeiten investiert und der Wellnessbereich erweitert. Im März wurde die neue multifunktionale Dreifachhalle eröffnet. In unseren Sporthallen wurden zum Erhalt eines modernen Standards viele Einzelmaßnahmen durchgeführt, und bereits im Januar konnte die städtische Jugendfreizeitstätte als Begegnungsstätte aller Generationen neu eröffnet werden.

Die im Rahmen des vom Stadtrat beschlossenen Spielplatzkonzeptes neu errichteten Spielplätze – wie zuletzt unser Wasserspielplatz in der Swistbachaue – erfahren großen Zuspruch und werden von Jung und Alt gut angenommen. Auch im nächsten Jahr wird das Konzept kontinuierlich umgesetzt, die Spielplätze an der Schule Altendorf und Auf dem Stephansberg themenorientiert umgebaut und damit weitere moderne, abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten für unsere Kinder eröffnet.

Wir setzen uns dafür ein, unser umfangreiches Freizeit- und Kulturangebot zu erhalten, auszubauen und insbesondere die Freizeitangebote für unsere Jugendlichen zu verbessern.

Nur wer das Gefühl hat, willkommen zu sein, kommt und bleibt auch gerne

Um den Zuzug junger Familien zu fördern, ist eine gezielte regionale und überregionale Öffentlichkeitsarbeit unter Nutzung moderner Kommunikations- und Informationsinstrumente unerlässlich.

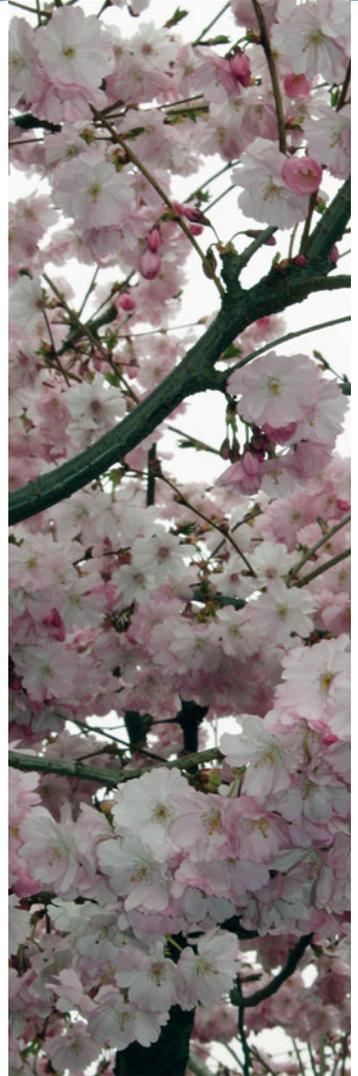
Ebenso wichtig ist eine gezielte, langfristige Familienberichterstattung, die

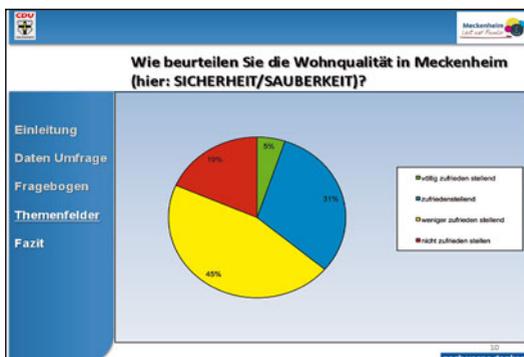
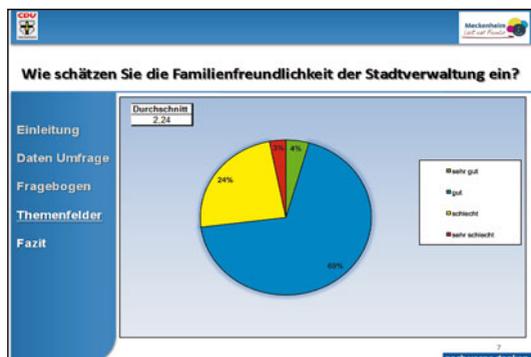
- ▶ die kommunale Politik und Verwaltung über Handlungs- und Gestaltungsbedarfe informiert
- ▶ die Öffentlichkeit darüber aufklärt, warum welche familienpolitische Schritte notwendig sind
- ▶ darüber informiert ob eingeleitete Maßnahmen etwas bewirkt haben

Wir setzen uns dafür ein, den Bekanntheitsgrad Meckenheims als familienfreundliche Stadt zu erhöhen, jungen Familien ein umfangreiches Informationsforum zu bieten und eine langfristige Familienberichterstattung einzuführen.

Wir laden Sie herzlich ein, an unserer Initiative „Meckenheim – Lust auf Familie“ mitzuwirken

Wenn Sie auch gerne Familienfreundlichkeit als Leitbild unserer Stadt verankern möchten, laden wir Sie herzlichst dazu ein, an unserer Initiative „Meckenheim – Lust auf Familie“ mitzuwirken. Unser Logo „Meckenheim – Lust auf Familie“ haben wir bewusst ohne CDU-Emblem gestaltet, damit wir gemeinsam mit Ihnen für ein familienfreundliches Meckenheim werben können.





Umfrage zur Familienfreundlichkeit

„73% finden Meckenheim familienfreundlich, trotzdem besteht auch Handlungsbedarf“

Rund 4000 Fragebögen hat die CDU Meckenheim seit Mai 2011 in die Haushalte verteilt, 430 Fragebögen sind zurückgekommen und ausgewertet worden. Dabei ist die Verteilung zwischen Jung und Alt, Ortsteilen, Geschlecht und Familien mit bzw. ohne Kindern zwar nicht repräsentativ, aber mit einer guten Fallzahl statistisch ausgeglichen. Eine Detailanalyse der Einzelergebnisse und zahlreichen Einzelnennungen wollen die CDU-Familienbeauftragten gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern bei Workshops im Frühjahr 2012 erarbeiten. Dann sollen gemeinsam daraus Schlüsse gezogen und mögliche Maßnahmen abgeleitet werden, die den 10 Handlungsfeldern der Initiative zugeordnet und abgearbeitet werden sollen. Feststellen kann man schon jetzt: „73 % der Meckenheimer sehen ihre Stadt überwiegend positiv als familienfreundlich an und würden unsere Apfelstadt zum Wohnen weiterempfehlen. Doch gibt es in einigen Bereichen auch deutliche Kritik und erkannten Verbesserungsbedarf, so besonders häufig bei Sicherheit und Sauberkeit, den Freizeitangeboten für Jugendliche, den Einkaufsmöglichkeiten, sowie im Bereich der Spielplätze.“ Als wichtigstes Themenfeld für die Familienfreundlichkeit identifizierten die Meckenheimer Ordnung und Sicherheit, ge-

folgt von Jugend, Sport, Freizeit und Kultur. Auf einer Notenskala von 1-4 (1: sehr gut, 4: sehr schlecht) schnitten die Freizeitangebote in den Vereinen mit 1,6 am Besten ab, mit der Note 2,5 wird insbesondere bei der Gastronomie und Ausgehmöglichkeiten Handlungsbedarf gesehen. Während das Schulangebot mit 1,8 gut abschneidet, ist der Wert mit 2,7 für Freizeit und 3,5 für Ausgehen für Jugendliche der Schlechteste in der gesamten Umfrage. Die Angebote für Senioren schneiden dagegen durchweg mit guten Werten ab.

CDU-Vorsitzender Eike Kraft sieht die Umfrageergebnisse als Bestätigung für den mit der Initiative „Meckenheim-Lust auf Familie“ aufgezeigten Handlungsbedarf: „Die Rückmeldungen auf unsere Initiative aus der Bürgerschaft, Vereinen und Organisationen zeigen uns: Das Leitbild Familienfreundlichkeit für Meckenheim wird breit befürwortet. Mit der Familienumfrage haben wir die fundierte Grundlage für unsere weitere politische Arbeit gelegt. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern werden wir die Ergebnisse im Detail analysieren und Maßnahmen erarbeiten. Klar geworden ist: Meckenheim ist schon heute eine familienfreundliche Stadt mit vielen Vorzügen. Doch wir müssen noch besser werden, um aus dem Wettbewerb um Familien in der wachsenden Region Bonn/Rhein-Sieg gestärkt hervorzugehen.“

Für den stellv. CDU-Fraktionsvorsitzenden im Rat der Stadt Meckenheim Joachim Köhlwetter, ergeben sich aus den Umfrageergebnissen trotz der angekündigten Workshops im Frühjahr 2012 schon heute konkrete Maßnahmen, die er gemeinsam mit dem Familienausschussvorsitzenden Wilfried Wieland im Stadtrat umsetzen möchte: „Eine klare Aussage treffen die Ergebnisse über die Notwendigkeit eines zentralen Ansprechpartners in der Stadt für Familienangelegenheiten. Wir werden deshalb unseren Antrag für einen Familienbeauftragten nochmals neu aufnehmen und mit dem Bürgermeister und den anderen Fraktionen über diese wichtige, notwendige Einrichtung in der Stadtverwaltung sprechen.“

Die gesamten
Umfrageergebnisse
finden Sie unter
www.cdu-meckenheim.de

Jugendpolitik in Meckenheim

Die Junge Union Meckenheim (JU) gehört mit ihren gut 100 Mitgliedern zu den großen und aktiven Stadtverbänden im Rhein-Sieg-Kreis und ist im Laufe der Jahre stetig gewachsen. Doch wer verbirgt sich hinter diesen statistischen Angaben?

Wir sind junge Meckenheimerinnen und Meckenheimer zwischen 14 und 35 Jahren, die Spaß an Politik haben und außerdem nicht wollen, dass über unsere Köpfe hinweg entschieden wird. Wir wollen selber mitgestalten und deshalb engagieren wir uns in der Kommunalpolitik in Meckenheim. Unser Ziel ist es, Meckenheim interessanter für Jugendliche und junge Erwachsene zu machen. Daher setzen wir uns kritisch mit den Geschehnissen in Meckenheim auseinander und beziehen Position. Wir vertreten kritisch die Interessen der jüngeren Generation in der CDU und bringen so frischen Wind in die Partei. Dazu organisieren wir Aktionen, wie zum Beispiel den Jungwählerbrief oder unsere Adventsaktion. Trotz Politik vergessen wird aber nicht den Spaß, so gehören auch das Treffen von Freunden, Ausflüge und Partys dazu.

Geleitet wird die JU Meckenheim seit April 2011 von Oliver Schäfer. Der 22-jährige Student ist seit einigen Jahren in der JU in Meckenheim aktiv und kümmerte sich zuletzt als Geschäftsführer um die Organisation des Stadtverbandes. Als Stellvertreterin steht ihm Sarah Ibraimi zur Seite, die auch die Geschäfte des Stadtverbandes leitet. Für die Kassenführung ist Erik Spilles verantwortlich. Sebastian Ruland kümmert sich um die Web-Präsenz des Stadtverbandes. Außerdem wird das Vorstandsteam von Cemal Tayfur und Volkan Yalcin als stellvertretender Kassenwart und Beisitzer unterstützt.

Bei unserer Arbeit schauen wir auch über die eigene Stadtgrenze hinaus und arbeiten eng mit der JU Rhein-Sieg und weiteren Stadtverbänden in der Umgebung zusammen. Politik wird nicht nur in Berlin oder Düsseldorf gemacht, sondern



direkt vor unserer Haustür. So steht die JU Meckenheim auch im regelmäßigen Austausch mit dem Abgeordneten unseres Wahlkreises. Unsere Mandatsträger haben immer ein offenes Ohr für die Belange vor Ort und besonders für die Angelegenheiten der Jugend. Auch bei aktuellen Themen diskutiert die JU mit, so sprachen Meckenheimer mit dem Fraktionsvorsitzenden im Landtag Karl Josef Laumann über die geplante Schulreform. Doch Politik soll nicht nur Theorie sein, sondern auch zum Anfassen, daher ist die JU Meckenheim mit ihren Oster- und Adventsaktionen auch immer für die Meckenheimerinnen und Meckenheimer da.

Auch in der Zukunft möchten wir uns für unsere Stadt und ihre Jugend einsetzen. Im Moment planen wir eine gemeinsame Aktion mit der Senioren Union, denn den Dialog zwischen den Generationen halten wir für einen existentiellen Bestandteil erfolgreicher Politik. Jeder ist herzlich eingeladen mitzumachen und sich für andere einzusetzen. Lerne Verantwortung zu übernehmen und politische und gesellschaftliche Zusammenhänge besser verstehen. Lerne nette junge Leute kennen, die das gleiche Interesse an Politik haben und unsere Gesellschaft mit den gleichen Wertvorstellungen prägen wollen. Also wer Lust bekommen hat, Unterstützung oder Anregungen sind jederzeit herzlich willkommen. Mehr Informationen über die Aktivitäten der JU in Meckenheim gibt es auf der eigenen Homepage: www.ju-meckenheim.de oder ganz neu auf Facebook.



Wir engagieren uns!

Verein engagierter Christdemokraten – Aktiv für Soziales

Kontakt:

2. Vorsitzende Cornelia Klemmer
 Danziger Straße 4 · 53340 Meckenheim
 Telefon 02225/704199